Antrag Nr. 14 / 2013

| | am | TOP |
|---|---|---|
| VA | 12.02.13 | |
| FA | | |
| FA | | |
| OR | | |

DIE LINKE.
BSG
Bündnis Soziale Gerechtigkeit
FRAKTION
im Rat der Stadt Celle

# Anfrage

Aufgrund der Mail an die Ratsmitglieder von Oberbürgermeister Dirk-Ulrich Mende vom 2.2.2013 sowie der Berichterstattung in der Celleschen Zeitung vom 2.2.2013 sowie 5.2.2013 ergeben sich zur Anfrage 05/2013 ergänzend neue Fragen:

1.) Wie oft und wann hat sich die Verwaltung mit Vertreterinnen und Vertretern der Gelsenwasser AG getroffen?

2.) Welcher Geschäftsebene von Gelsenwasser sind diese Vertreterinnen und Vertreter zuzuordnen?

3.) Was war jeweils der Gegenstand bzw. die Gegenstände der Gespräche bzw. zu welchem Zweck wurden die Gespräche geführt?

4.) Auf welcher kommunalrechtlichen Grundlage hat die Verwaltung, ohne vom Rat dazu beauftragt zu sein, diese Gespräche geführt?

5.) Hat die Verwaltung Protokolle bzw. Aktennotizen zu den Gesprächen angefertigt? Wenn ja – kann der Rat bzw. Ratsmitglieder in diese Einsicht nehmen bzw. können sie den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden?

Begründung:

Aus Sicht der Fraktion Die Linke/BSG sind alle Vorgänge, die im weiten Sinne mit Privatisierungsvorgängen zu tun haben könnten, von hoher politischer Relevanz und bedürfen deshalb eines Höchstmaßes an Transparenz.

***Oliver Müller & Behiye Uca***

Fraktion „ die Linke / Bündnis Soziale Gerechtigkeit“